Brennstoffzellen-Hybridbus

Artikel vom **16. Oktober 2020**
Busse mit Verbrennungsmotor



Solaris Urbino IV 10,5 Midibus, Heckansicht in Diensten der Fa. Larcher Tours (Bild: Herbert Larcher).

Solaris Bus & Coach S.A. gehört seit September 2018 zu 100 % zur spanischen CAF Gruppe, die zuvor ein reiner Schienenverkehrsmittelproduzent war. Gegründet wurde die Fa. Solaris als mittelständisches Familienunternehmen im Jahr 2001, die ihrerseits aus der ehemaligen Neoplan Polska GmbH hervorging. Bis zur Übernahme durch CAF konnten bereits mehr als 17.000 Busse produziert und abgesetzt werden. Solaris Bus & Coach produziert moderne Stadt-, Überland-, Oberleitungs- und Reisebusse sowie Spezialkonstruktionen. Der kleinste Bus aus dem Hause Solaris ist der 8,6 m lange Alpino. Der Alpino 8,6 wird mit einem Cummins ISB 6.7 EURO-VI-Dieselmotor mit 187 kW (254 PS) Motorleistung geliefert. Den Alpino gibt es auch als batterie-elektrischen Midibus in Serie. Produziert werden beide Varianten allerdings nur in der alten Bauform

(Urbino III). Eine Umstellung auf die neue Generation (Urbino IV / New Urbino) ist wegen der - vergleichsweise zu den anderen Typen – relativ kleinen Nachfrage nicht vorgesehen. Seit Herbst 2016 gibt es einen Midibus in Normalbreite (2550 mm). Es handelt sich um den Solaris New Urbino 10,5. Die Bezeichnung deutet auf das neue Längenmaß von 10.550 mm hin. Er wird in zwei und dreitüriger Ausführung angeboten. Das zul. Gesamtgewicht beträgt 18.000 kg. Als Grundausstattung der Motorisierung sind die beiden Cummins Euro-VI-Dieselmotoren ISB 6.7 E 6 mit den Leistungsstufen 187 kW (254 PS) bzw. 209 kW (284 PS) vorgesehen. Optional kann auch der DAF MX 11 Euro-VI-Dieselmotor geordert werden. Alle drei Leistungsstufen von 220 kW (299 PS) über 251 kW (341 PS) bis 270 kW (367 PS) sind dabei erhältlich. Die – wahlweise – erhältlichen hohen Motorleistungen machen für diesen Midibus auch einen Sinn. Solaris wird ihn – genauso wie den großen Bruder, den nU 12 – auch für den Betrieb mit Personenanhänger anbieten. Die infra Fürth Verkehr GmbH hat im Januar 2018 zwei Buszüge mit 10,5 m langen Midibussen als Zugfahrzeugen erhalten. Zwei weitere New Urbino 10,5 mit Ausrüstung für Buszugbetrieb sind vom Regionalverkehr Main-Kinzig (RVMK) bestellt worden. Sie wurden im April 2019 ausgeliefert. Für alle Urbino Baureihen wurde ab dem Produktionsjahr 2019 ein Facelift durchgeführt. Es beinhaltet eine neu gestaltete Fahrzeugfront, bei der die –weiterhin - asymmetrisch gestaltete Frontscheibe zur rechten Fahrzeugseite weitaus weniger stark abfällt wie bei den bislang produzierten Modellen des New Urbino. Die Frontbeleuchtung basiert nun völlig auf LED-Technik. Anstelle der bisherigen fünf Scheinwerfer gibt es nun drei. Die Form der Dachblenden an den Fahrzeugseiten wurde ebenfalls verändert. Damit sind nunmehr eine leichtere Montage und Instandhaltung möglich. Außerdem wurde die Sichtbarkeit der vorderen Fahrtzielanzeige verbessert. Stand Juni 2020 konnte Solaris 130 Urbino 10,5 europaweit ausliefern. In Deutschland hingegen waren bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe keine weiteren Midibusse vom Typ Urbino 10,5 geliefert worden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag